



Juli 2023

Rundeninfo und Regelwerk Saison 2023/24 Fußballsaison 2023/24 & DEM-Qualifikation

Liebe Verantwortliche, liebe Fußballer,

wir freuen uns über Eure Anmeldung zur Fußballsaison 2023/24. Nachdem sich insgesamt 21 Mannschaften angemeldet haben, wird es in diesem Jahr eine Ligarunde in der LK 1, LK 2 und zwei in der LK 3 geben – siehe Einteilung unten.

Es sollte immer eine in Erste-Hilfe ausgebildete Person am Spieltag vor Ort sein und über entsprechende Erste-Hilfe-Ausrüstung verfügen (Sanitätskoffer und Kühlmittel nicht vergessen).

Württembergischer EichenkreuzLiga-Meister:

Am Ende der Saison erhält der Erstplatzierte der LK1 den Titel „württembergischer EichenkreuzLiga-Meister“. Dazu gehört natürlich der Meisterpokal, der dann am letzten Spieltag mit überreicht wird.

Kontaktdaten:

Bitte haltet eure Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und Telefonnummer), die im EK-Manager hinterlegt sind, immer aktuell.

Einteilung Spielklassen:

LK 1

CVJM Holzgerlingen
CVJM Großbottwar
CVJM Weissach
CVJM Dettingen/Erms
CSV Kirchheim
SG Filder
Kickers Plieningen
EJ Malmsheim

LK 2

EC Dagersheim
CSK Weinstadt
FC Lutzenberg
EK Wolfschlugen
CVJM Heidenheim

LK 3 Süd

CSV Herrenberg
CVJM Renningen
EK Dettingen/Teck
CVJM Bernloch

LK3 Nord

FC Doppelpass Pleidelsheim
CVJM Möglingen
CSV Backnang
CVJM Weissach 2

Bei jeder Begegnung gehören für uns Begrüßung, Andacht, ein faires Miteinander und die Verabschiedung dazu. Die Heimmannschaft ist dabei für den organisatorischen Rahmen verantwortlich. Bitte denkt an die Außenwirkung der Sportarbeit in der Evangelischen Sportbewegung und der EichenkreuzLiga. Wir möchten uns positiv von Hobby- und Thekenmannschaften abheben.

Für die Saison 2023/24 wünschen wir allen Mitwirkenden und Spielern den Segen unseres Herrn, viel Spaß am Fußball, faire Spiele, freundschaftliche Begegnungen und vor allem Schutz vor Verletzungen.

Herzliche Grüße
Euer Arbeitskreis Fußball



Regelwerk für die württembergische EichenkreuzLiga Großfeldrunde

1. Spielmodus

1.1 Teilnehmer

Alle Mannschaften, die sich termingerecht angemeldet haben, dürfen am Ligaspielbetrieb teilnehmen.

1.2 Ligaeinteilung

Die Einteilung der Mannschaften richtet sich nach den Ergebnissen des Vorjahres, sowie nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften. Der Arbeitskreis Fußball entscheidet letztendlich, in wie viel Spielklassen das Teilnehmerfeld eingeteilt wird und wer in welcher Klasse spielt.

1.3 Spielplan

Der Spielplan wird vom Arbeitskreis Fußball jeweils rechtzeitig vor Beginn der neuen Saison festgelegt. Die erstgenannte Mannschaft hat das Heimrecht. Dies bedeutet Schiedsrichterbesorgung und Bereitstellung eines gestreuten und bespielbaren Platzes. Es besteht jederzeit die Möglichkeit das Heimrecht abzugeben.

1.4 Terminierung und Spielabsagen

- a) Die Spieltermine der Saison werden von der Rundenleitung auf Wochenenden festgesetzt. Dabei ist nach Absprache zwischen der Heim- und Gastmannschaft ein Spieltermin festzulegen, der beiden Mannschaften passt. Sollte sich dieser Spieltermin nicht finden lassen, wird das Spiel für beide Mannschaften als verloren gewertet. Einigen sich beide Mannschaften auf einen anderen Spieltermin als am angesetzten Wochenende, so kann ein Spiel nach Rücksprache und Zustimmung der Rundenleitung verlegt werden. Jede Mannschaft meldet online bis eine Woche vor Ende der Sommerferien (Vorrunde) und bis eine Woche vor der Zeitumstellung im März (Rückrunde) ihre Heimspieltermine mit Datum und Uhrzeit. Sollte ein Spiel bis zu diesem Termin nicht festgesetzt werden können, so ist der Rundenleiter zwingend schriftlich zu informieren. Erfolgt diese Info nicht, wird eine Strafe nach Regelwerk Punkt 3 fällig. Nach dem genannten Stichtag sind Spielverlegungen nur noch in Ausnahmefällen und mit vorhandener Genehmigung der Rundenleitung möglich.
- b) Ein bereits festgelegtes Spiel kann nur in begründeten Ausnahmefällen im direkten Gespräch zwischen den beiden Mannschaftenverantwortlichen abgesagt werden. Dabei ist eine Frist von mindestens 120 Stunden (5 Tage) vor dem festgelegten Spielbeginn einzuhalten. Ansonsten wird das Spiel als verloren gewertet (0 Punkte, 0:3 Tore) und eine Strafe laut Regelwerk Punkt 3 wird fällig.
- c) Jede Mannschaft darf pro Saison nur 2 festgelegte Spiele fristgerecht absagen. Wenn diese ausgeschöpft sind, sind alle weiteren Verschiebungen automatisch verlorene Spiele (0 Punkte, 0:3 Tore) und eine Strafe laut Regelwerk Punkt 3 wird fällig.
- d) Wird ein bereits festgelegter Spieltermin fristgerecht von der Gastmannschaft abgesagt, so legt die Heimmannschaft einen verbindlichen Ersatztermin fest. Wird ein bereits festgelegter Spieltermin fristgerecht von der Heimmannschaft abgesagt, so wechselt das Heimrecht auf die Gastmannschaft, die einen verbindlichen Ersatztermin festlegt. Ein verbindlicher Ersatztermin kann nicht verschoben werden. Kann kein Ersatztermin gefunden werden, verliert die Mannschaft, die den ursprünglichen Spieltermin abgesagt hat.



- e) Ist die Absage nachweislich nicht auf das Verschulden einer Mannschaft zurückzuführen, muss in Rücksprache mit der Rundenleitung ein Ersatztermin gefunden werden. Dabei gelten für die Absprache die Bedingungen aus a).
- f) Der angesetzte Spielbeginn kann um bis zu 30 Minuten nach hinten verlegt werden, wenn eine Mannschaft nicht mit mindestens 11 Spielern anwesend ist. Dieser Mannschaft bleibt es jedoch vorbehalten, auch mit mindestens 8 Spielern das Spiel zu beginnen. Ist eine Mannschaft um mehr als 30 Minuten verspätet, wird das Spiel für die fehlende Mannschaft als verloren gewertet (0 Punkte, 0:3 Tore) und eine Strafe laut Regelwerk Punkt 3 wird fällig. In beiderseitigem Einvernehmen kann jedoch von dieser Regel abgewichen werden.

1.5 Auf- und Abstiegsregelung

Der 7. und 8. aus der LK 1 steigen direkt in die LK 2 ab.

Der 1. und 2. aus der LK 2 steigen direkt in die LK 1 auf.

Der 5. und 6. aus der LK 2 steigt direkt in die LK 3 ab.

Der 1. aus der LK 3 Süd und LK3 Nord steigt direkt in die LK 2 auf.

1.6 Nachrückverfahren

Sollte eine für den Aufstieg vorgesehene Mannschaft diesen nicht antreten wollen, rückt automatisch die nächstplatzierte Mannschaft nach. Falls diese ebenfalls nicht aufsteigen will, darf der bessere Absteiger die Klasse halten. Wenn wiederum diese Mannschaft die Klasse nicht halten will, darf die nächstplatzierte Mannschaft den Aufstieg antreten. Falls diese ebenfalls nicht aufsteigen will, darf der schlechtere Absteiger die Klasse halten. Weiterführende Maßnahmen obliegen dann dem Arbeitskreis Fußball.

Wenn eine gemeldete Mannschaft zur neuen Saison wieder zurückzieht oder sie sich in der vorherigen Spielrunde abgemeldet hat, ohne sich für die neue Spielrunde anzumelden, bevor der endgültige Spielplan veröffentlicht wurde, dann rückt aus der nächst unteren Spielklasse der Drittplatzierte als Aufsteiger nach.

2. Wertung von Ergebnissen

2.1 Wertung

Es wird nach der drei Punkte Regelung gespielt.

Bei Punktgleichheit in den Tabellen mit Hin- und Rückrundenspielen entscheiden die unten aufgeführten Kriterien in genannter Reihenfolge über die Tabellenplatzierung:

- Die Tordifferenz
- Die Anzahl der geschossenen Tore
- Der direkte Vergleich
- Ein Entscheidungsspiel

2.2 Fairplay – Wertung

In den einzelnen Ligen wird zur Ermittlung der fairsten Mannschaft eine Tabelle geführt. Für die jeweiligen erhaltenen Karten gibt es folgende Strafpunkte:

- Gelbe Karte: 1 Strafpunkt
- Gelb-Rote Karte: 3 Strafpunkte
- Rote Karte: 5 Strafpunkte



2.3 Schiedsgericht

Gegen Entscheidungen der Rundenleitung, die Wertung von Spielen sowie Strafen kann beim Schiedsgericht schriftlicher Einspruch erhoben werden. Das Schiedsgericht wird vom Arbeitskreis Fußball und dem Sportreferat der Evangelischen Sportbewegung Württemberg gebildet.

2.4 Schiedsrichter

Für alle Spiele müssen von der Heimmannschaft (wenn möglich wfv-geprüft) Schiedsrichter gestellt werden. Für jeden eingesetzten wfv-geprüften Schiedsrichter beim Heimspiel kann gegen Vorlage einer offiziellen wfv-Quittung ein Zuschuss in Höhe von 5,- Euro beantragt werden. Gesammelte Quittungen können am Ende der Saison per Mail an das Sportreferat (info@ejw-sport.de) geschickt werden.

Spieler einer der beiden Mannschaften sind als Schiedsrichter nicht zugelassen. Bei kurzfristiger Absage eines Schiedsrichters stehen folgende Ausweichmöglichkeiten zur Verfügung:

1. die Gastmannschaft stellt einen Schiedsrichter
2. wird 1. nicht in Anspruch genommen, kann die Heimmannschaft einen Schiedsrichter stellen
3. wird keine der beiden Möglichkeiten beansprucht bzw. keine einheitliche Zustimmung erreicht, wird das Spiel neu angesetzt und das Heimrecht wechselt.

Jede dieser Möglichkeit muss von beiden Mannschaftenverantwortlichen vor Spielbeginn akzeptiert werden und wird anschließend im Spielberichtsbogen festgehalten. Außerdem hat jede Mannschaft einen Linienrichter zu stellen.

Bei nicht Beachtung von Punkt 2.4 des Regelwerks, wird das Spiel für die entsprechende Mannschaft als verloren gewertet (0 Punkte, 0:3 Tore) und eine Strafe laut Regelwerk Punkt 3 wird fällig.

2.5 Spielberechtigung

a) Spielberechtigt sind Spieler mit gültigem Eichenkreuz-Pass. Pro Spiel dürften maximal 2 aktive Spieler eines anderen Verbandes (z.B. WFV) bis einschließlich 16 Jahren (B-Jugend) eingesetzt werden.

Das Einsetzen von aktiven Spielern eines anderen Verbandes (z.B. WFV) ab 17 Jahren ist nicht erlaubt und zieht eine Strafe nach Regelwerk Punkt 3 nach sich.

- Stichtag des letzten Spiels vor der Hinrunde: 01.07.
- Stichtag des letzten Spiels vor der Rückrunde: 01.02.

b) Ein Spieler darf während der Saison den Verein wechseln. Folgendes ist dabei zu beachten:

Bei Abmeldung von einem anderen Verband muss eine offizielle Bestätigung des Abgebenden Verbandes beim Sportreferat der Evangelischen Sportbewegung Württemberg eingereicht werden. Erst dann kann der neu beantragte Pass genehmigt werden.

Bei einem LK internen Wechsel nimmt der Spieler seine geschossenen Tore mit. Eine erhaltene (Rot) Sperre bleibt für den Spieler bestehen. Strafpunkte durch alle erhaltenen Karten des Spielers verbleiben bei dem alten Verein.

Bei einem nicht LK internen Wechsel werden die geschossenen Tore aus der Torschützenliste gestrichen. Eine erhaltene (Rot) Sperre bleibt für den Spieler bestehen. Strafpunkte durch alle erhaltenen Karten des Spielers verbleiben bei dem alten Verein. Der neue Verein muss eine Information an den entsprechenden Rundenleiter weiterleiten.



Meldet ein Verein mehrere Mannschaften, so muss vor Beginn der Saison eine schriftliche Meldung der einzelnen Spieler der jeweiligen Mannschaften bei der Rundenleitung vorliegen. Es dürfen pro Spiel maximal drei Spieler aus der ersten Mannschaft aushelfen. Des Weiteren müssen die aushelfenden Spieler auf dem Spielberichtsbogen entsprechend markiert werden. Bei nicht Beachtung, wird das Spiel als verloren gewertet (0 Punkte, 0:3 Tore) und eine Strafe laut Regelwerk Punkt 3 wird fällig.

- c) Jugendliche dürfen ab dem 15. Geburtstag am Spielbetrieb teilnehmen. Werden Spieler eingesetzt, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, muss mit dem Spielerpass aus versicherungstechnischen Gründen eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten vorliegen, aus der hervorgeht, dass die Jugendlichen auf eigene Gefahr hin Sport mit Erwachsenen treiben.
- d) Das Einsetzen von gesperrten Spielern zieht eine Strafe nach Spielordnung Punkt 3 nach sich. Gelbe sowie Gelb-Rote Karten haben für den Spieler keine weiteren Konsequenzen. Beim Erhalten einer direkten Roten Karte ist der Spieler für das nächst folgende Spiel gesperrt.

2.6 Spielregeln

Grundsätzlich wird nach den aktuellen Regeln des DFB gespielt. Nur dort, wo unser Regelwerk etwas anderes aussagt, weichen wir von diesen Regeln ab. Wir bitten daher alle teilnehmenden Mannschaften sich mit den aktuellen Regeln des DFB zu befassen und sie mit den Spielern durchzusprechen. Es werden dadurch viele Streitfälle und Diskussionen überflüssig.

Wir möchten darauf hinweisen, dass nach den Regeln des DFB **das Tragen von Schienbeinschonern Pflicht ist**. Verzichtet ein Spieler auf diese Ausrüstung, kann der Schiedsrichter den betreffenden Spieler von der Spielteilnahme ausschließen.

Die Heimmannschaft sollte eine in Erste-Hilfe ausgebildete Person und die entsprechende Erste-Hilfe-Ausrüstung (Erste-Hilfe Koffer und Kühlmittel) bereitstellen.

2.7 Spieleraustausch

Ein Spieleraustausch kann während der gesamten Spieldauer einschließlich einer etwaigen Verlängerung vorgenommen werden. Es dürfen maximal 5 Spieleraustausche in 3 Wechselfenstern plus Halbzeitpause vorgenommen werden. Ein ausgewechselter Spieler kann wieder in die Mannschaft aufgenommen werden.

2.8 Ergebnisdienst

Das Spielergebnis muss von der Heimmannschaft online bis zum ersten Werktag (24 Uhr) nach Spielende im EK-Manager, dem Online-System der EichenkreuzLiga, eingestellt werden. Bei Nichteintragen des Ergebnisses wird eine Strafe nach Regelwerk Punkt 3 fällig. Ist ein Spieler der Gastmannschaft nicht im EK-Manager als Spieler eingetragen wird ebenfalls eine Strafe für die Gastmannschaft nach Regelwerk Punkt 3 fällig.

Der Spielberichtsbogen mit den Torschützen und den erhaltenen Karten wird von der Heimmannschaft ebenfalls bis zum ersten Werktag (24 Uhr) nach Spielende im EK-Manager hochgeladen. Die originalen Spielberichtsbögen verbleiben bis zum Ende der Saison bei den Heimmannschaften. Erfolgt die Meldung nicht innerhalb der vorgegebenen Frist, wird eine Strafe nach Regelwerk Punkt 3 fällig.



2.9 Passkontrolle

Vor jedem Spiel muss eine eingehende Passkontrolle durch die beiden Mannschaftsverantwortlichen stattfinden. Liegt von einem Spieler kein Pass vor, so hat dieser sich mit einem amtlichen Lichtbildausweis auszuweisen. Auf dem Spielberichtsbogen muss dies (unter Spielerpass Ja / Nein) eingetragen werden.

3. Strafenkatalog

- Einsatz eines gesperrten Spielers: Spielverlust für den Verein und 25,- € Strafe.
- Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers: Spielverlust für den Verein und 25,- € Strafe.
- Fehlender Spielerpass: Jeweils 2,- € Strafe pro Spieler.
- Strafen für nicht fristgerechte Spielabsagen:
 - in der LK 1: 1 Spiel darf abgesagt werden 25,00 € Strafe
 - in der LK 2: 2 Spiele dürfen abgesagt werden 25,00 € Strafe / 50,00 € Strafe
 - in der LK 3: 2 Spiele dürfen abgesagt werden 25,00 € Strafe / 50,00 € StrafeBei einer weiteren Spielabsage wird die Mannschaft vom Spielbetrieb ausgeschlossen und alle offenen Spiele werden mit 0 Punkten und 0:3 Toren gewertet. Außerdem erhält der Verein eine Strafe von 100,00 €.
- Verspätetes Hochladen des Spielberichts Bogens/ Eintragen der Torschützen und Karten: 10,- € Strafe.
- Zurückziehen einer bereits gemeldeten Mannschaft nach Erstellen des Spielplans: 100,- € Strafe.
- Nichtteilnahme am Netzwerktreffen: 50,- € Strafe.
- Nichteintragen des Spielergebnisses im EK-Manager: Ein Tag verspätet 10,- € Strafe / zweiter Tag verspätet 20,- €.
- Fehlende Verknüpfung eines Spielers mit der Mannschaft im EK Manager: 2,00 € Strafe.
- Fehlerhaft ausgefüllter Spielberichtsbogen: 10,00 € Strafe.
- Nicht fristgerechte Terminierung des Spieles / der Spiele: 50,- € Strafe

Strafenbehandlung in der LK3:

Die Strafen der Vor- und Rückrunde werden jeweils halbiert.

Zum Ende der Vorrunde gibt es eine Übersicht der bis dahin angefallenen Strafen. Am Ende der Saison werden die angefallenen Strafen den jeweiligen Mannschaften aufgelistet und in Rechnung gestellt. Zahlungsziel hierfür ist der **30. September**. Bei Nichtbezahlung der Rechnungen werden Punktabzüge wie folgt für die neue Saison fällig:

- Rechnungen bis 100 Euro = 3 Punktabzüge
- Rechnungen ab 101 Euro = 6 Punktabzüge

Strafen aus Liga und Pokal werden in einer Rechnung zusammengefasst. So können auch nichtbezahlte Pokalstrafen zu Punktabzügen in der Liga führen. Desgleichen bei allen nicht aufgeführten Streitfällen und Vergehen. Höchste Entscheidungsinstanz für alle Streitfälle ist der Fachausschuss Sport der Evangelischen Sportbewegung Württemberg.

Stand: 15.07.2022